

---

**12159/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 06.09.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

## **Anfragebeantwortung**

NIKOLAUS BERLAKOVICH

Bundesminister



lebensministerium.at

An die  
Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

ZI. LE.4.2.4/0152-I/3/2012

Wien, am 5. Sep. 2012

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Dieter Brosz, Kolleginnen und Kollegen vom 6. Juli 2012, Nr. 12385/J, betreffend Meinungsforschungsaktivitäten des Ministeriums seit Juli 2011

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Dieter Brosz, Kolleginnen und Kollegen vom 6. Juli 2012, Nr. 12385/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 bis 6:

Im Zeitraum Juli 2011 bis Juli 2012 wurden nachfolgende Aufträge für Meinungsforschungen um insgesamt € 33.120,- erteilt:

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

Auftragsert.	Auftragnehmer	Thema	Methode
ad 1: Sept. 2011	pf plus Forschung GmbH in Kooper. mit ISA – Inst. f. Strategieanalysen	Jugendstudie „Ländlicher Raum“	Nicht i. e. S. repräsentative schriftliche Befragung unter TeilnehmerInnen der Veranstaltungsreihe „Jugend mit Zukunft“ (14– 35 J.)
ad 2: Nov. 2011	Gallup-Institut / Karmasin Marktforschung	Meinungs-umfrage zur Klimaschutz-initiative klima:aktiv	Gallup Omnibus, persönliche Interviews

Im Rahmen des Bundesvergabegesetzes 2006 i.d.g.F. wurden diese Aufträge gem. § 41 Abs. 2 Z. 1 im Direktverfahren ohne vorherige Bekanntmachung vergeben, da eine Ausschreibung mit unverhältnismäßig höheren Mehrkosten verbunden, die durch nichts zu rechtfertigen gewesen wären.

#### Zu Frage 7:

ad 1:

#### Zukunftsperspektiven

- Wenn Sie zunächst einmal an die kommenden Monate denken, sehen Sie der Zukunft zuversichtlich oder besorgt entgegen?  
sehr zuversichtlich / eher zuversichtlich / eher besorgt / sehr besorgt

#### Ausbau erneuerbarer Energie

- Befürworten Sie den Ausbau von erneuerbarer Energie in Österreich?  
- ja, aber nur wenn es dadurch zu keinen höheren Preisen kommt  
- ja, selbst wenn der Energiepreis deutlich steigt
- Welcher Energieträger sollte in Österreich in erster Linie ausgebaut werden?  
Wasser / Biomasse / Wind / Sonne

#### Energieautarkie

- Ist es für Österreich erstrebenswert, als erstes Land international unabhängig von Energieimporten (energieautark) zu werden?  
Ja / Nein

### Nutzen der Energieautarkie

- Was bringt eine solche Unabhängigkeit von Energieimporten (Energieautarkie) in Österreich?
  - Sicherheit bei der Energieversorgung
  - Wirtschaftswachstum
  - Arbeitsplätze
  - Österreich wäre Vorreiter in Europa

### Maßnahmen für Energieautarkie

- Was müsste getan werden um diese Energieautarkie zu erreichen?
  - Ausbau erneuerbarer Energie (v.a. Sonne, Wind, Wasser)
  - mehr Förderungen
  - Energie sparen, mehr Effizienz
  - Bewusstseinsbildung, Infoveranstaltungen
  - klares Bekenntnis und politische Zusammenarbeit
  - Ausstieg aus Atom und fossiler Energie
  - mehr Geld für Erzeuger, Preissicherheit
  - Forschung fördern

### Energieautarkie realistisch?

- Österreich hat sich das Ziel gesetzt, bis 2050 energieautark zu werden, das heißt, dass im Land so viel Energie erzeugt wird wie auch verbraucht wird. Halten Sie dieses Ziel für realistisch?  
Ja / Nein

### Wichtige Umweltbereiche

- In welchen Umweltbereichen müsste aus Ihrer Sicht mehr getan werden?
  - erneuerbare Energie
  - Abfallverwertung
  - Wasser
  - umweltbewusste Unternehmen
  - Anti-Atom
  - Wald
  - Gentechnikfreiheit
  - green jobs
  - Natur- und Artenschutz
  - Biolandwirtschaft

### Aussagen Umweltschutz

- Hier ein paar Aussagen, bitte kreuzen Sie jeweils an, ob Sie der Aussage sehr, eher, eher nicht oder gar nicht zustimmen:
  - Unsere Lebensqualität wird sich in Folge von Umweltproblemen immer mehr verschlechtern
  - Über Klima- und Umweltschutz wird in der Öffentlichkeit zu wenig diskutiert
  - Ich werde für den Umweltschutz auf viele Annehmlichkeiten und Erleichterungen im Alltag verzichten müssen

### Aufgaben Landwirtschaft

- Was sind aus Ihrer Sicht in Zukunft die Hauptaufgabe der Landwirtschaft in Österreich?
  - Lebensmittelproduktion
  - Landschaftsgestaltung und –pflege
  - Energieerzeugung
  - Brauchtum und
  - Tradition
  - Klima-, Natur- und Artenschutz
  - Tourismus

### Interesse an Politik

- Sind Sie grundsätzlich an Politik in Österreich...  
sehr interessiert / eher interessiert / eher nicht interessiert / gar nicht interessiert
- Wie wichtig ist es aus Ihrer Sicht, dass sich die Politik in Österreich verstärkt mit folgenden Themen beschäftigt?
  - Landwirtschaft
  - Bildung
  - Energie
  - Umwelt und Klima
  - Familien und Kinder
  - Gesundheit
  - Wirtschaft
  - Pensionen
  - Arbeitslosigkeit
  - Sicherheit und Kriminalität
  - Integration von Ausländern

Politische Beteiligung / Beteiligungsmöglichkeiten

- In einer Demokratie ist die Mitbestimmung durch die Bevölkerung wichtig. Gibt es dafür in Österreich zu wenige, zu viele oder gerade genug Möglichkeiten, sich politisch zu beteiligen?

zu wenige / zu viele / gerade genug

- Im Folgenden finden Sie eine Liste verschiedener Formen politischer Beteiligung. Bitte kreuzen Sie an, ob Sie sich auf die jeweilige Art schon einmal beteiligt haben, ob eine solche Beteiligung für Sie grundsätzlich vorstellbar wäre oder nicht.

- wählen gehen
- eine Petition (Unterschriftenliste) unterzeichnen
- Kontakt mit Politikern aufnehmen
- Mitglied einer Partei werden
- im Internet eine Aktion unterstützen

habe ich selbst schon gemacht / könnte ich mir vorstellen zu machen / würde ich nicht machen

- Im Folgenden finden Sie eine Liste verschiedener Formen politischer Beteiligung. Bitte kreuzen Sie an, ob Sie sich auf die jeweilige Art schon einmal beteiligt haben, ob eine solche Beteiligung für Sie grundsätzlich vorstellbar wäre oder nicht?

- eine politische Funktion oder Amt haben bzw. anstreben
- einen Leserbrief schreiben oder in einem Internetforum posten
- an einer legalen Demonstration teilnehmen
- sich in einer Bürgerinitiative oder Nichtregierungsorganisation (NGO) engagieren
- an einem Streik teilnehmen
- selbst real oder im Internet Unterschriften bzw. Unterstützungen sammeln

habe ich selbst schon gemacht / könnte ich mir vorstellen zu machen / würde ich nicht machen

ad 2:

1. Sind Sie der Meinung, dass derzeit genug gegen den Treibhauseffekt / die Klimaerwärmung unternommen wird?
2. Haben Sie im vergangenen Jahr energiesparende Maßnahmen ergriffen? Wenn ja, welche
3. Haben Sie vor in den nächsten 6 Monaten energiesparende Maßnahmen zu ergreifen? Wenn ja, welche?
4. Würden Sie mit der Umsetzung dieser Maßnahmen einen Profi mit spezieller Klimaschutz-Ausbildung bevorzugt beauftragen?

5. Welche der folgenden Informationsangebote nutzen Sie, wenn es um Energiesparen oder Klimaschutz geht?
- Messen
  - Tageszeitungen
  - Fachzeitschriften
  - Veranstaltungen
  - Bekanntenkreis
  - anderes:
  - Internet
6. Auf welchen der folgenden Online-Plattformen und Websites würden Sie sich über Energiesparen oder Klimaschutz informieren?
- orf.at
  - derstandard.at
  - kurier.at
  - klimaaktiv.at
  - Youtube
  - Facebook
  - Twitter
7. Gibt es weitere Online-Plattformen und Websites auf denen Sie sich über Energiesparen und Klimaschutz informieren?
8. Ist Ihnen die Klimaschutzinitiative "klima:aktiv" zumindest dem Namen nach bekannt?
9. Kennen Sie konkrete Aktivitäten oder Organisationen, die mit "klima:aktiv" zu tun haben?  
Wenn ja, welche?
10. Wie sehr treffen die folgenden Eigenschaften auf den Begriff "klima:aktiv" zu?
- jung / modern
  - kompetent / intelligent
  - wichtig
  - wirkungsvoll / bewegt etwas
  - spricht mich positiv an
  - ökologisch
  - dynamisch
  - ökonomisch
  - langweilig
  - klingt moralisch /wie mit erhobenem Zeigefinger
11. Ziel der Klimaschutzinitiative "klima:aktiv" ist die rasche und breite Markteinführung klimafreundlicher Technologien und Dienstleistungen. Bitte bewerten Sie wie wichtig

dieses Ziel für Sie persönlich ist, auf einer 5-stufigen Skala, wobei 1 bedeutet "sehr gut" und 5 bedeutet "gar nicht". Dazwischen können Sie beliebig abstufen.

12. Bitte bewerten Sie nun ein paar Detailspekte, die auf eine solche Initiative mehr oder weniger zutreffen können, auf einer 5-stufigen Skala, wobei 1 bedeutet "trifft voll und ganz zu" und 5 bedeutet "trifft überhaupt nicht zu". Dazwischen können Sie beliebig abstufen.
- Informiert und regt zum Umdenken an
  - Aktiviert und vernetzt
  - Entwickelt Standards und sichert Qualität
  - Berät und unterstützt
  - Ist ein wichtiger Schritt für die Zukunft Österreichs
13. Ist Ihnen der Österreichische Klimaschutzpreis dem Namen nach bekannt?

Zu Frage 8:

Nein, die politische Präferenz der Befragten wurde nicht abgefragt.

Zu den Fragen 9 bis 14:

ad.1.:

Einzelne Ergebnisse der Befragungen wurden im Rahmen von Pressekonferenzen bzw. von Pressemitteilungen der Öffentlichkeit präsentiert. Die Ergebnisse dienen zur allgemeinen Orientierung im Ressort und wurden dem betroffenen Personenkreis bekannt gemacht. Die Erkenntnisse dienen als Unterlagen zur allgemeinen Ausrichtung der fachlichen Arbeit. Sie finden bei thematischen Anlässen als Arbeitsgrundlagen Anwendung.

ad. 2.:

Einzelne Ergebnisse wurden mittels eines Artikels von klima:aktiv und im Newsletter veröffentlicht. Die Ergebnisse dienen hauptsächlich dazu, das Service von klima:aktiv zu verbessern und eine Grundlage für die strategische Weiterentwicklung von klima:aktiv zu bekommen. Sie wurden daher nicht im Detail veröffentlicht, sondern für den Strategieentwicklungsprozess verwendet, siehe

<http://www.klimaaktiv.at/article/articleview/90826/1/11915/>.

Zu den Fragen 15 bis 20:

Auftragsert.	Auftragnehmer	Thema	Medhode	Kosten in € (inkl.ges.Steuern)
April 2012	Auftrag der Umweltdachverband GmbH an Karmasin Motivforschung GmbH	Im Rahmen des Projekts „Öffentlichkeitsarbeit Nationalparks Austria 2012-2014“ kofinanzierte das BMLFUW die Meinungsumfrage: „Bekanntheit und Image von Nationalparks“	500 telefonische Interviews (CATI)	7.999,--

Es erfolgte keine Ausschreibung, da die Untersuchung im Rahmen eines Projekts – gefördert durch das Programm für die Ländliche Entwicklung – von der Umweltdachverband GmbH unter Einhaltung der AMA Anweisungen und der Vorschriften der Sonderrichtlinie „Sonstige Maßnahmen“ in Sachen Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit auf eigene Kosten und eigenes Risiko beauftragt wurde.

Zu Frage 21:

Die Fragen lauteten im Detail

1. Worauf sind Sie als ÖsterreicherIn besonders stolz?

*rotierte Vorgabe, Mehrfachnennung*

- 1 Natur und Naturbelassenheit
- 2 landschaftliche Schönheiten
- 3 kulturelle Wahrzeichen (z.B. Stephansdom, Spanische Hofreitschule, Goldene Dachl)
- 4 auf die österreichische Lebensart
- 5 musikalisches Erbe / die berühmten Musiker
- 6 die österreichische Küche
- 7 *nicht vorlesen: nichts*
- 8 *nicht vorlesen: weiß nicht / keine Angabe*

2. Kennen Sie den Begriff „Nationalpark“?

*Einfachnennung*



- 1 ja
- 2 nein
- 3 *nicht vorlesen: weiß nicht / keine Angabe*

3. Wenn Begriff lt. Fr. 2 bekannt: Gibt es Ihrer Meinung nach in Österreich Nationalparks?  
*Einfachnennung*

- 1 ja
- 2 nein
- 3 *nicht vorlesen: weiß nicht / keine Angabe*

4. An Alle: Kennen Sie den Begriff „Nationalparks Austria“?  
*Einfachnennung*

- 1 ja
- 2 nein
- 3 *nicht vorlesen: weiß nicht / keine Angabe*

5. An Alle: Welche der folgenden Begriffe verbinden Sie mit „Nationalparks Austria“? Bitte wählen Sie bis maximal 3 Begriffe aus, die Sie am stärksten mit „Nationalparks Austria“ verbinden.

Wenn Sie den Begriff „Nationalparks Austria“ nicht kennen bzw. noch nie in einem der Nationalparks Österreich waren, gehen Sie bitte von Ihrem Gefühl / Ihrer Einschätzung aus.

*rotierte Vorgabe, Mehrfachnennung, max. 3 Antwortmöglichkeiten*

- 1 österreichisches Naturerbe
- 2 Vielfalt an Tieren und Pflanzen
- 3 Stolz, dass es diese Gebiete gibt
- 4 schützenswertes Gebiet / Landschaft
- 5 Naturschutz
- 6 Naturschützer, die um die Natur kämpfen
- 7 unberührte Natur
- 8 Naturerlebnis
- 9 Erholungsgebiet
- 10 Wildnis
- 11 Ausflugsziel

12 nicht vorlesen: nichts

13 nicht vorlesen: weiß nicht / keine Angabe

6. An Kenner „Nationalparks Austria“ lt. Fr. 3: Welche Gebiete zählen Ihrer Meinung nach zu den „Nationalparks Austria“?

7. An Alle: Welche der folgenden Gebiete in Österreich sind Ihrer Meinung nach Nationalparks?

*rotierte Vorgabe, Mehrfachnennung*

- 1 Donau Auen
- 2 Thayatal
- 3 Kalkalpen
- 4 Gesäuse
- 5 Hohe Tauern
- 6 Neusiedler See/ Seewinkel
- 7 Wachau
- 8 Wienerwald
- 9 keinen davon

10 nicht vorlesen: weiß nicht / keine Angabe

8. An Alle: Was verbinden Sie mit den Nationalparks Austria?

Wenn Sie den Begriff „Nationalparks Austria“ nicht kennen bzw. noch nie in einem der Nationalparks Österreichs waren, gehen Sie bitte von Ihrem Gefühl / Ihrer Einschätzung aus.

*rotierte Vorgabe, Mehrfachnennung*

- 1 Natürlichkeit / Naturbelassenheit
- 2 Freiheit
- 3 Ruhe und Entspannung
- 4 Abenteuer / etwas Aufregendes erleben
- 5 sportliche Betätigung / Bewegung
- 6 Kraft tanken
- 7 dem Alltagsstress entfliehen
- 8 etwas über die Natur & Umwelt erfahren
- 9 die Vielfalt an Tieren und Pflanzen kennen lernen
- 10 ein Stück unberührte Natur erleben

- 11 Wildnis  
 12 Urlaubsziel  
 13 erhöhte Verkehrsbelastung durch Nationalpark-Besucher  
 14 Naturschutz könnte durch Nationalpark-Besucher gefährdet werden  
 15 unnötige Eingriffe in die Natur bzw. Veränderungen der Natur  
 16 *nicht vorlesen: nichts*  
 17 *nicht vorlesen: weiß nicht / keine Angabe*

9. An Alle: Ich werde Ihnen jetzt einige Aussagen zu Nationalparks Austria vorlesen. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie dieser Aussage zustimmen oder nicht.

Bitte benützen Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 - 5, wobei

1 bedeutet: stimme vollkommen zu

5 bedeutet: stimme überhaupt nicht zu

Dazwischen können Sie abstufen!

<b>rotiert</b>	<b>stimme vollkom- men zu</b>				<b>stimme über- haupt nicht zu</b>	<b>nicht vorlesen: weiß nicht / keine Angabe</b>
Jeder Österreicher sollte in seinem Leben mindestens 1 Mal in einem Nationalpark Österreichs gewesen sein.	1	2	3	4	5	6
Die Nationalparks Österreichs sind ein wichtiges österreichisches Naturerbe.	1	2	3	4	5	6
Wir brauchen Nationalparks, um die Natur zu schützen.	1	2	3	4	5	6
Nationalparks dienen nicht nur dem Schutz des Ökosystems, sie sind auch wichtige Erholungsgebiete.	1	2	3	4	5	6
Ein Nationalparkbesuch ist für Kinder und Jugendliche pädagogisch wertvoll.	1	2	3	4	5	6
Nationalparks helfen dabei, ländliche Regionen nachhaltig zu entwickeln.	1	2	3	4	5	6

10. Wenn Note 1+2 bei „Jeder Österreicher sollte in seinem Leben mindestens 1 Mal in einem Nationalpark Österreichs gewesen sein“ lt. Fr. 9: Wie lange sollte Ihrer Meinung nach jeder Österreicher zumindest 1 Mal in seinem Leben in einem Nationalpark Österreichs gewesen sein?

- 1 für ca. 1 Stunde
- 2 für mehrere Stunden
- 3 für 1 Tag
- 4 für mehrere Tage
- 5 *nicht vorlesen: weiß nicht / keine Angabe*

11. An Alle: Haben Sie schon einmal einen der Nationalparks Österreichs besucht?

- 1 ja
- 2 nein
- 3 *nicht vorlesen: weiß nicht / keine Angabe*

a) Wenn ja: Wie oft besuchen Sie die Nationalparks Österreichs?

*Einfachnennung*

- 1 war erst 1 Mal in einem der Nationalparks
- 2 war schon ein paar Mal dort, aber eher selten
- 3 besuche sie regelmäßig

b) Wenn ja: Bei ihren Besuchen im Nationalpark, waren Sie...?

*Mehrfachnennung*

- 1 ... privat im Nationalpark
- 2 ...mit der Schule im Nationalpark
- 3 ...auf Urlaub im Nationalpark

12. An Alle: Wie gut fühlen Sie sich aktuell über die Nationalparks Austria informiert?

*Einfachnennung*

- 1 sehr gut informiert
- 2 etwas informiert
- 3 teils, teils
- 4 wenig informiert
- 5 gar nicht informiert
- 6 *nicht vorlesen: nichts*
- 7 *nicht vorlesen: weiß nicht / keine Angabe*

**Wenn Note 1-3:** Woher beziehen Sie Ihre Informationen über die Nationalparks Austria?

*Mehrfachnennung, rotiert*

- 1 Berichte in TV / Radio
- 2 Werbung
- 3 Empfehlung, Freunde & Bekannte
- 4 wohne in der Nähe einen Nationalparks
- 5 Internet
- 6 Sonstiges: \_\_\_\_\_

13. Würden Sie zukünftig gerne mehr über die Nationalparks Austria informiert werden?

- 1 ja
- 2 nein
- 3 *nicht vorlesen: weiß nicht / keine Angabe*

#### STATISTIK

Geschlecht:

- 1 männlich
- 2 weiblich

Alter: \_\_\_\_\_ Jahre (genau eintragen!)

- 1 14 - 18 Jahre
- 2 19 - 30 Jahre
- 3 31 - 49 Jahre
- 4 ab 50 Jahre

Bundesland:

- 1 Wien
- 2 Niederösterreich
- 3 Burgenland
- 4 Steiermark
- 5 Kärnten

- 6 Oberösterreich
- 7 Salzburg
- 8 Tirol
- 9 Vorarlberg

Ortsgröße:

- |              |                      |
|--------------|----------------------|
| 1 bis 1.999  | 5 bis 49.999         |
| 2 bis 4.999  | 6 über 50.000        |
| 3 bis 9.999  | 7 Wien/ über 1 Mill. |
| 4 bis 19.999 |                      |

Beruf:

- |  |                      |
|--|----------------------|
| 1 selbstständig, freiberuflich, ltd. Angestellte | 5 Schüler, Studenten |
| 2 Beamte, Angestellte                            | 6 Hausfrau           |
| 3 Arbeiter                                       | 7 Pensionist         |
| 4 Landwirt                                       | 8 arbeitslos         |

Schulbildung: Welche ist Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung?

- |                            |                            |
|----------------------------|----------------------------|
| 1 Pflichtschule            | 4 Mittelschule ohne Matura |
| 2 Pflichtschule/Lehre      | 5 Matura                   |
| 3 Fachschule/Handelsschule | 6 Hochschule /Universität  |

Zu Frage 22:

Nein, die politische Präferenz der Befragten wurde nicht abgefragt.

Zu Frage 23:

Ja, in Form einer Pressekonferenz.

Zu den Fragen 24 und 25:

Nein.

Zu den Fragen 26 bis 28:

Die Ergebnisse bilden Grundlage für Entscheidungen innerhalb des Projektes. Sie wurden zum Teil veröffentlicht auf [www.nationalparksaustria.at](http://www.nationalparksaustria.at).

Eine Publikation ist nicht vorgesehen.

Der Bundesminister: